



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Goldgulden aus Florenz
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6
	0711 89 535 111 info@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett
Inventory number:	MK-Marbach 97

Description

Am 17. November 1986 wurden in Marbach am Neckar einer der größten deutschen Goldschätze des 14. Jahrhunderts gefunden, der 1004 Goldmünzen umfasste. Bis auf wenige Ausnahmen besteht der Marbacher Schatz aus Goldgulden. Diese rund 3,5 g schweren Münzen wurden erstmals in der Mitte des 13. Jahrhunderts in Florenz geprägt. Die Florentiner Gulden zeigen auf der Vorderseite die Lilie, das Stadtwappen von Florenz und auf der Rückseite Johannes den Täufer, den Patron der Stadt. Der Goldgulden aus Florenz wird im Depot aufbewahrt.

Basic data

Measurements	D 22 mm, G 3,50 g
Material / Technique	Gold, geprägt

Events

Created ...	when	1391
	where	Florenz
Found ...	where	Marbach am Neckar
Was imaged ...		Johannes der Täufer

Tags

- Wappen
- Zahlungsmittel

- Figürliche Darstellung
- Heiliger
- Hortfund
- Gulden
- Lilie
- Goldgulden
- Münze

Literature

- Schäfer, Hans Ulrich und Ohm, Matthias (2009): 1000 Jahre Markt- und Münzrecht in Marbach. Marbach, Katalog Nr. 5.15